

Der Seiltanz eines Kriegskindes

12.06.2007, 15:21 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Spirit Rainbow Verlag*

Presseagentur: --



Buchcover \"Der Seiltanz\" von Anna Fink

Sind sie ein Kriegskind, das ohne Vater in einer Zeit voller Entbehrungen aufgewachsen ist?

Dass sich dieses traumatische Schicksal in der zweiten Lebenshälfte noch als Chance auf einen gesunden und zufriedenen Lebensabend erweisen kann, schildert die Autorin Anna Fink („Der Seiltanz“, Mein Sieg über chronische Krankheiten und Depressionen, spirit Rainbow Verlag, Aachen, 2006) aus eigenem Erleben heraus sehr realistisch und offen.

Dank einer analytischen Aufarbeitung konnte ihre Wunde, die durch ein psychisches Kindheitstrauma während des

Krieges entstanden war, heilen und der Körper sich Schritt für Schritt von allen chronischen Familien-Erbkrankheiten, wie Entzündungen der Nieren und Harnwege, Inkontinenz, Asthma, Rheuma, Nasennebenhöhlenkatarrh, Krebs, Depressionen, Herz-, Kreislaufprobleme, Ischialgie, und Allergien befreien.

Auf liebevolle Weise können sich alte Schuldzuweisungen in eigenverantwortliches Bewusstsein verwandeln und die dabei freiwerdende Energie kreativ genutzt werden.

„Bewusstseinsweiterung hilft uns,
die Menschheit eine weitere Sprosse der evolutionären Leiter emporzuheben,
wo die Liebevollsten nicht nur überleben,
sondern blühen und gedeihen.
Wir sind spirituelle Wesen und
brauchen Liebe genauso dringend wie Nahrung.“
(Lipton)

„Der Seiltanz“ bestätigt das Forschungsergebnis des Zellbiologen Bruce Lipton. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, „dass unser Leben nicht von unseren Genen bestimmt wird, sondern durch unsere Reaktion auf die Umwelteinflüsse, die das Leben antreiben.“ (Aus: „Die intelligenten Zellen“, wie Erfahrungen unsere Gene steuern.) Wir können also unser Leben verändern, indem wir Überzeugungen hinterfragen, die in der Kindheit unsere Seelenentwicklung prägten, die tief im Unterbewusstsein verwurzelt sind und zur Entfaltung drängen. Damit werden wir Erschaffer unserer eigenen Welt und machen uns mit verändertem Denken, Fühlen und Handeln auf den Weg zu Gesundheit und Erfüllung.

„Mit positivem Denken und Willenskraft können wir erfahren, dass sowohl unser persönliches Leben, als auch das kollektive Dasein durch die Verbindung zwischen Innen und Außen, zwischen Geist und Materie gesteuert wird, denn das Gehirn kontrolliert das Verhalten der Körperzellen,“ so B. Lipton.

Bei allem was wir denken, fühlen und tun ist Eigenverantwortung gefragt, und zwar nicht nur für das Individuum, sondern für Generationen. Jeder ist seines Glückes Schmied. Unser Leben ist nicht einem genetischen Würfelspiel überlassen (Einstein: „Gott würfelt nicht“).

Symptome, die wir von Vorfahren übernommen haben — Schulmediziner sprechen von unveränderlichen Erbkrankheiten — können wir über Verhaltens- und Bewusstseins-veränderungen korrigieren. Wir können diesem „Unfug“ der Vererbung ein Ende setzen, indem wir das kosmische Lineal ansetzen und das längst überholte Verhalten ändern. Z.B. sind Nierenprobleme Anzeichen von Beziehungsproblemen. Wenn ich daran konstruktiv arbeite, zieht sich das daran gekoppelte Nierenproblem, das darauf aufmerksam macht, zurück. Wenn wir auf die ach so stille Seele nicht hören, meldet sich der Körper. Das ist die Signalwirkung. Nierenprobleme mit Medikamenten wegzudrücken heißt, die Signalwirkung zu nehmen und das Symptom verschiebt sich auf andere Körperteile.

Ein Schulmediziner ist für Wunden da. Schiller spricht vom Wundarzt. Für chronische Erbkrankheiten sind Psychotherapeuten nicht wegzudenken (siehe „Krankheit als Weg“ von Rüdiger Dahlke). Untersuchungen zufolge sind Krankheiten durch ärztliche Behandlung der Nebenwirkungen durch Medikamente in den USA bereits die häufigste Todesursache. Medikamente ersetzen die irrtümlich so wichtige Eigenverantwortung für unseren Körper.

Denken wir mal zurück: Was war zuerst da, der Körper oder die Seele? Da ein Körper ohne Seele nicht wachsen kann, haben wir schon die Antwort, d.h. jedes Symptom beginnt in der Seele und setzt sich über den Körper fort. Also müssen wir, um zu gesunden, im seelischen Bereich die Ursache suchen. Wer mit Medikamenten den Schmerz wegschiebt, übernimmt nicht die Verantwortung.

Allerdings braucht gut Ding Weile, hält dann aber für immer an. Wir müssen, um Generationen zu heilen, alte überholte Programme, die durch Erziehung und Umwelteinflüsse entstanden und im Unterbewusstsein lagern, löschen. Das ist der ganze Sinn und Zauber der kosmischen Evolution. Der Sinn des Lebens ist Veränderung und Wachstum. Diese Arbeit ist Leben, Stillstand ist Tod.

„Die Zeit schreitet voran – und der Mensch?“

Stanislaw Lee

Die Welt schreit nach Gefühl, das für solche Arbeit unverzichtbar ist. Wer fühlen kann, braucht weder Drogen noch Gewalt. Er kann seinem Leben eine selbst bestimmte Richtung geben, weil er seine Aufgaben intuitiv wahrnimmt. Entfernen wir uns von unserem Lebensplan, reagiert der Körper mit Krankheit. Nach wie vor ist die größte Heilkraft die Liebe, die reine Liebe, die in uns wächst und sich in Kinderaugen spiegelt.

„Kinder beobachten ihre z.B. negative Umgebung sehr genau und programmieren so ihr Unterbewusstsein mehr als Gesagtes. Dieses Programm steuert den Menschen für den Rest des Lebens, wenn es nicht umprogrammiert wird, was durch eine Analyse, Kinesiologie oder andere Therapieformen möglich ist. Jeder äußere Reiz ruft Erlerntes wach. So reagiert der Mensch durch programmierte Reflexe. Früher dachte man, dass ein Säugling sich an nichts erinnert und ein Fötus noch keine Erfahrungen macht. Heute weiß man, dass Föten und Neugeborene eine innere sensorische Kapazität, eine Lernfähigkeit und ein impliziertes Gedächtnis haben.“ (Lipton)

Doktor Daniel Siegel schreibt in seinem Buch „The Developing Mind“ (1999), dass Eltern noch nach der Geburt Gentechniker für ihre Kinder sind. Da menschliche Wesen keine Instinkte zur Verfügung haben, müssen Sie sich über das Lernen, Schutzbedürfnis und Nahrungsaufnahme entwickeln (Lavenda, 1987).

Über die Qualität der Zeugung in Liebe, Hass, Eile oder ob die Mutter schwanger werden will, werden Anfälligkeit für Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes und Fettleibigkeit programmiert. (Dr. Peter W. Nathanielsz in „Life in the Women“.)

Auch Osteoporose, Gemütskrankheiten und Psychosen (so Gluckinann u. Hanson, 2004) können pränatal oder perinatale Einflüsse haben. Diese Erkenntnisse verlaufen gegen die Konzepte des Darwinismus und für Lamarck. Eine gelungene Analyse und die Heilung eines Kindheitstraumas, wie es „Der Seiltanz“ tagebuchähnlich beschreibt, sind natürlich nicht das Ende von leidvollen Erfahrungen im Alltag, die zu Wachstum und Entwicklung führen sollen, aber man kann sie als Herausforderung begreifen. Die dabei verbesserte Intuition durch Bewusstseinsweiterung macht geistige Hintergründe früher erfahrbar und leitet so ein Umdenken ein. Die Korrektur fehlerhafter Lebensweisen ist der beste Schutz vor Krankheiten und anderen Schicksalsschlägen.

Die Autorin Anna Fink hat durch ihre analytische Arbeit die Erfahrung gemacht, dass Demut zur rechten Zeit gelebt als Schmerz- oder Schlafmittel sekundenschnell wirksam werden kann. Auf diese Weise heilen offenbar nicht nur funktionelle Störungen, sondern auch organischbedingte und feste Substanzen wie Knochen, Sehnen und Bänder. Man stelle sich nur mal vor, welche Kosteneinsparungen auf das gesamte Gesundheitswesen zukommen könnten ...

In England arbeiten bereits in Kliniken Geistheiler (Wunderheilung) mit Ärzten zusammen. Für sie gibt es keine unheilbaren Krankheiten (Horst Krohne). Für Interessenten: „Was ist Geistheilung“? Sie wirkt nur dann, wenn der Leidende in Resonanz zu den Heilenergien gehen kann bzw. gebracht wird. Die heilsamsten Veränderungen entstehen dort, wo die Chakra-Energien in andere Energiedimensionen geführt und die Ursache der Krankheit gefunden wird (Horst Krohne „Die Schule der Geistheilung“).

Fast jeder Mensch kann die höchsten, feinsten, göttlichen Energien empfangen und selbst zum Geistheiler für sich und andere werden. Nur wenn er sich auf diese Reise nach innen einlässt, um sich seinem wahren Selbst(Wesenskern)zu nähern, kann er seelenverwandten, liebevollen Menschen begegnen, die ihn auf seinem spirituellen Weg begleiten.

Buchinformationen:

Der Seiltanz
Mein Sieg über chronische Krankheiten und Depressionen
Anna Fink
ISBN 3-937568-68-9, Spirit Rainbow Verlag, Aachen.

Rückseitentext:

Der Seiltanz eines Kriegskindes

Dank der Analyse meines Kindheitstraumas habe ich das Gefühl in meinem Leben ein zweites Mal geboren worden zu sein. Schlaflosigkeit und chronische Schmerzen zwangen mich zu einer Selbstentdeckungsreise, die für mich ein Quantensprung war.

Ich musste Altlasten aufarbeiten und – einer Häutung gleich – Abhängigkeiten verschiedener Art loslassen. Dieser Weg zu mir selbst ließ mich Grenzerfahrungen auf geistig-seelischer Ebene machen, die ich vorher nie für möglich gehalten hätte.

Als Geschenk aus diesem schweren Prozess, der mich zu einem neuen, ganzheitlichen Glaubensbewusstsein führte, entwickelte sich in mir die Fähigkeit, kosmische Energie in Form von Vertrauen, Geborgenheit und Liebe empfangen und weitergeben zu können. Eine neue Lebensqualität, verbesserte Gesundheit und zahlreiche Glücksmomente stellten alles Bisherige meines Daseins in den Schatten.

Bewusst leben heißt mehr Einfluss auf die Lebensführung nehmen zu können, wodurch sich das alltägliche Leid erheblich verringert. Die von mir als Martyrium empfundene Kindheit lässt mich nun meiner Berufung immer näher kommen. Durch meine gereifte Beziehungs- und Hingabefähigkeit konnte ich mit meinen Eltern endlich Frieden schließen und meinen Humor wieder ganz neu entdecken. Wahres Glück und echte Liebe entstehen nur aus Selbstliebe. Ich habe es geschafft.

Gehen Sie mit mir in diesem Buch auf die Selbstentdeckungsreise und vielleicht bekommen Sie dadurch auch Impulse für Ihr weiteres Leben.

spirit Rainbow Verlag
Gudrun Anders
Ferberberg 11
52070 Aachen

Tel. 0241 - 70 14 721
Fax 0241 - 446 566 8
Email: info@spirit-rainbow-verlag.net
www.spirit-rainbow-verlag.de

Auf die Frage: „Wie sind Sie dazu gekommen, einen Verlag zu gründen?“ schmunzelt die Autorin und Verlegerin Gudrun Anders: „Wie die Jungfrau zum Kind...“. Sie war im Jahre 2000 als Heilpraktikerin in eigener Praxis tätig und wollte eigentlich mit ihrem ägyptischen Lebenspartner für eine Weile in Sinai / Ägypten leben.

Portrait

Heute sind mehr als 160 Titel des spirit Rainbow Verlages auf dem Buchmarkt erhältlich. Der spirit Rainbow Verlag in Aachen war der erste esoterische BoD-Verlag und alle sind gespannt, ob Gudrun Anders noch einmal nach Sinai kommt oder doch lieber Verlegerin mit Herz und Liebe zur Sache bleibt. Wir glauben, Sie wird auch weiterhin nur Ihren Jahresurlaub dort verbringen ...

News-ID: 140367 • Views: 152 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/140367/Der-Seiltanz-eines-Kriegskindes.html>